



Volkswagen Belegschaft spendet 9.000 Euro an Bürgerstiftung

Volkswagen Belegschaft spendet 9.000 Euro an Bürgerstiftung
Starthilfe für Pilotprojekt "Virtuelles Klassenzimmer" an Kinderklinik
Wolfsburg, 08. Februar 2013 - Die Volkswagen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standorts Wolfsburg spenden 9.000 Euro an die Bürgerstiftung Wolfsburg. Damit wird die technische Ausstattung für das Pilotprojekt "Virtuelles Klassenzimmer" am Klinikum Wolfsburg beschafft. Schwerkranken Kinder und Jugendliche bekommen hier die Chance, künftig online zum Schulunterricht zu "gehen" und mit ihrer Schulklasse in Verbindung zu bleiben.
Der stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Stephan Wolf und Andreas Brandes, Mitglied von Betriebsrat und Sozialausschuss, übergaben die Spende heute mit Mathias Böke, Personalleiter Komponente bei Volkswagen in Wolfsburg, an Repräsentanten der Bürgerstiftung, Vorstandsvorsitzender Dr. Udo-Willi Kögler und Geschäftsführer Manfred Hüller, und der Wolfsburger Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Prof. Dr. Gernot Sinnecker und IT-Chef Lothar Kühner.
Wolf sagte: "Mädchen und Jungen brauchen nach einem schlimmen Unfall oder schwerer Krankheit oft lange, bis sie wieder auf die Beine kommen. Die Kolleginnen und Kollegen sind überzeugt: Es stärkt Kraft und Willen der kleinen Patienten rasch gesund zu werden, wenn sie beim Unterricht am Ball und der Klassengemeinschaft verbunden bleiben." Böke hob hervor: "Rund um die Uhr nutzen Menschen Smartphones zum Surfen, Twittern und Chatten. Wir bauen auch Autos, die mit der Welt in Echtzeit übers Internet verbunden sind. Noch fortschrittlicher finde ich, dass hier am Wolfsburger Klinikum mit der Volkswagen Belegschaftsspende das virtuelle Klassenzimmer nun Wirklichkeit wird."
Kögler dankte den Volkswagen Mitarbeitern für die großzügige Unterstützung: "Die Bürgerstiftung ist hoch dankbar. Ohne Ihre Belegschaftsspende hätten wir der Kinderklinik bei der Umsetzung dieser genialen Idee nicht so schnell und umfänglich helfen können." Sinnecker konkret: "Wir können fürs virtuelle Klassenzimmer jetzt drei weitere Laptops mit Software, Webcams und WLAN-Ports sowie einen zweiten Beamer kaufen. So wollen wir künftig vermeiden, dass unsere jungen Langzeitpatienten - beispielsweise als Folge einer Krebs- oder Tumorerkrankung - in der Schule benachteiligt werden oder sogar ihre Versetzung gefährdet wird."
Die Bürgerstiftung Wolfsburg, gegründet im Dezember 2006 durch Beschluss des Wolfsburger Stadtrats, ist mit einem Stiftungsvermögen von 3,5 Millionen Euro ausgestattet. Den finanziellen Grundstock legten hierfür LSW und Volkswagen mit jeweils 500.000 Euro. Weitere Zustiftungen erhöhen die finanzielle Basis und somit den Handlungsspielraum der Bürgerstiftung. Aus Erträgen des Stiftungsvermögens werden gemeinnützige Projekte in der Stadt Wolfsburg gefördert.
Belegschaftsspende 2012
Die Mitarbeiter von Volkswagen am Standort Wolfsburg haben im vergangenen Jahr die Rekordsumme von rund 410.000 Euro als Belegschaftsspende gesammelt. Sie kommt 41 sozialen Einrichtungen und karitativen Organisationen in Wolfsburg sowie in den Landkreisen Börde (Sachsen-Anhalt), Gifhorn, Helmstedt, Peine und Uelzen zugute. Damit können sie langfristige Projekte finanzieren sowie dringend benötigtes Büro- und Arbeitsmaterial beschaffen.
Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: <http://www.volkswagen.de>

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.